

## Was ist die Welt-Gymnaestrada?

„Gymnaestrada“ ist ein vom Holländer Jan Sommers erfundenes Kunstwort als Verbindung von "Gymnastik" (Weltbegriff für alles, was mit den Turnsportarten zu tun hat), "strada" (Straße) und "estrada" (Bühne).

Alle vier Jahre treffen sich seit 1953 Tausende begeisterte Turnerinnen und Turner aus vielen Ländern Europas und anderer Kontinente eine Woche lang zu einem fulminanten Festival des Breitensports. Gruppen ab 10 Personen zeigen in kunst- und phantasievollen Choreografien Turnsport in seinen vielen Spielarten: Gymnastik, Showtanz, Akrobatik, Hochgeschwindigkeitsturnen, Aerobic, synchrones Gerätturnen, Rhönrad, Rope Skipping und vieles andere.

### Kein Leistungsdruck – und trotzdem Spitze

Die Welt-Gymnaestrada ist kein Wettbewerb – die Werte liegen in faszinierender Bewegung und internationaler Begegnung. Frei von Wertungs- und Punktedruck zeigen die Teilnehmer dennoch turnsportliche Höchstleistungen. Die Fédération Internationale de Gymnastique, der Weltturnverband, stellt damit das für Fitness, Wellness, Gesundheit und das soziale Leben so wichtige „Turnen für Alle“ in ein weltweites Schaufenster.

Die Welt-Gymnaestrada ist ein Festival der Bewegung für Menschen jeden Alters, weltweit einzigartig in seiner Internationalität und Vielfalt. In Lissabon 2003 lag das Durchschnittsalter der Teilnehmer/innen bei 35 Jahren, 80 Prozent waren weiblich – ein Zeichen für die „Zeitlosigkeit“ des Turnens! Da in Dornbirn mehrere Nationen erstmals an einer Welt-Gymnaestrada teilnehmen, dürfte das Durchschnittsalter etwas niedriger liegen.

### Faszinierende Vielfalt der Vorführungen

Eröffnet wird die Welt-Gymnaestrada im Stadion Birkenwiese Dornbirn, in das zunächst alle 22.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren nationalen Dressen einmarschieren und den grünen Rasen zu einem bunten Menschenteppich verzaubern. Nach der offiziellen Eröffnungszeremonie mit dem FIG-Präsidenten Bruno Grandi und Österreichs Bundespräsident Heinz Fischer zeigt das Gastgeberland eine Turnshow mit vielen Bewegungs- und Farbeffekten. In Dornbirn werden über 1.900 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Vorarlbergs Turnerschaften und dem angrenzenden Bodenseeraum „Die vier Elemente“ turnerisch darstellen. Die Choreografie schuf Christiana Rosenberg-Ahlhaus von der Universität Konstanz zusammen mit dem britischen Tanzchoreografen Douglas Comley.

- Während der Gymnaestrada-Woche finden täglich zwischen 9 und 18 Uhr in acht Messehallen Nonstop-**Gruppenvorführungen** von 10 oder 15 Minuten Länge statt – der Zuschauer geht von Halle zu Halle und sieht in zeitlicher Konzentration alle Facetten des Turnsports.
- **Nationenabende:** Abends zeigen nationale Turnverbände in 90-minütigen Shows ihre besten Gruppen – in Dornbirn sind es Österreich, die nordischen, baltischen, englischsprachigen und panamerikanischen Länder, Griechenland und Italien, Portugal und Deutschland, die Schweiz (zweimal), Niederlande, Japan (zweimal), Brasilien und Südamerika. Höhepunkt sind die drei FIG-Galas mit ausgewählten Spitzengruppen aus zahlreichen Ländern. Da diese Galas ausverkauft sind, werden sie Freitag in die Halle 8 auf großleinwand live übertragen.
- **Großgruppen** zwischen 150 und 1100 Mitgliedern werden im Reichshofstadion Lustenau Vorführungen zeigen.
- Und auf acht Außen Bühnen sind an jeweils drei oder mehr Nachmittagen 400 „**Stadt**vorführungen“ zu sehen: die Gymnaestrada-Teilnehmer kommen zu den Vorarlbergern, um ihnen ihre Freude am Turnsport zu vermitteln und sich mit den Einheimischen zu treffen.
- Zwei Halbtage sind dem **Educational-Forum**, den 42 **Bewegungs-Workshops** in den Messehallen gewidmet; dabei werden neue Erkenntnisse und Anregungen zum zeitgemäßen Turnen für alle unter dem Motto „Wellness, Fitness, Gesundheit“ vermittelt.

- **Gymnaestrada-Meile, Halle der Nationen und Sportartikelmesse, Familien-Bewegungsspiele „Vorarlberg bewegt“ und 130 Veranstaltungen** in den Nationendörfern, die Gäste und Einheimische zusammenführen – auch das ist die Welt-Gymnaestrada. Über 3000 freiwillige Helfer betreuen Veranstaltungen und Gäste – ein starkes Zeichen ehrenamtlichen Einsatzes und Engagements der Vorarlberger Turnerschaft, der Gemeinden und vieler Vereine.

### Feuerwerk der Turn-Ideen rund um den Globus

Auf der Welt-Gymnaestrada wird turnend erzählt, Körperbewegung und Musik werden zur Einheit. Lyrisch, temporeich, ästhetisch, humorvoll – jede einzelne Vorführung ist eine Geschichte für sich und mit anderen nicht vergleichbar. Daher entzieht sie sich auch einer Jurybewertung – jede Vorführung hat ihren eigenen Reiz, ist gleichviel wert.

Tanz der Vampire und Piraten der Karibik. Pinocchio, Peter Pan und Asterix & Obelix. Sound of Australia, Journey through Finland, Dancing the Greek Music, Island, Viva Mexico!, Magic Shapes of Africa und The Sunshine of Portugal. Il Circo Ticinese und Schwedische Wälder, Smile of Siam und Trinidad's Music. Das ist kein Filmfestival und keine Traumschiff-Weltreise, sondern die 13. Welt-Gymnaestrada in Dornbirn vom 8. bis 14. Juli 2007.

### Flamme im Herzen ...

Turnen macht Freude. Turnen ist jung und vielfältig. Turnen ist für Menschen jeden Alters geeignet. Wie sonst könnten sich die Gruppenvorführungen „Fun with a Bucket“, „Movemania“, „Rhythmic Gymnastics Around the World“, „Rhythmics Rocks“, „Acrocalyptica“, „Flame in the heart“, „Joy and Happyness“ nennen!

„Bet that even for you spectators it will be difficult to sit still“, macht eine Gruppe den Mund wässrig. Turnen verbindet Menschen aller Fähigkeiten: „Time of meeting – Tanz und Gymnastik zum Thema Zeit“, „Tolerance and human condition“, Rollstuhltanz, „Flexic Gymnastic“ mit Senioren und geistig behinderten Menschen.

Mit Turnen lassen sich Geschichten erzählen: „The evolution of man“, „Schachspiel“, „Die ägyptische Pyramide“ (natürlich aus Turner/innen), Romeo und Julia (natürlich aus Italien), „The Story of the Broken Kite“ (das passiert den Schweizern), „Portugal – Our Nation“ mit portugiesischem Geschichtsunterricht.

Turnen auf der Welt-Gymnaestrada bringt die Welt zusammen: Elefanten-Turm aus Berlin, Typisch Deutsch, Griechischer Weltraumflug, Israelische Ra'anana Show, On the Wind from Japan, Feuerwerk aus Frankreich, „The Vibrant Spirit and Culture of the People from the Rural Areas of Limpopo“.

Und Turnen verleiht Flügel: Griechischer Space Flight to Albireo und liechtensteinischer "Dream of Flying". Und der italienische Nationenabend steht unter dem Motto „Volare ...“

### „come together. be one“ beim multikulturellen Happening

Das Motto der Dornbirner Welt-Gymnaestrada: „come together. be one“ umfasst die Bedeutung der Welt-Gymnaestrada über ihre sportlichen Inhalte hinaus, was von Prominenten so formuliert wurde:

- "Welt-Festival der Turnsportarten, aber ohne Wettkämpfe" (FIG)
- „Das wichtigste Breitensportfest der Welt" (Ex-IOC-Präsident Samaranch)
- „Ein multikulturelles Happening" (D-Bundespräsident Herzog, Berlin 1995)
- „Eine Woche in Utopia, dem Ort wo alle glücklich sind" (der Bürgermeister der Gastgeberstadt Amsterdam anno 1991)
- „Die Erfüllung eines Traums" (Vorarlbergs Sportlandesrat Siegi Stemer 2005).
- Ein einwöchiges Treffen von über 22.000 Gleichgesinnten aus allen Kontinenten, das alle vier Jahre stattfindet und bei dem jeder Star und Zuseher in einer Person ist.
- Ein fulminantes Erlebnis, ein Sammlung von tausenden tollen Sportshows, ein konkurrenzlos guter Bewegungsmarkt, eine Woche mit Fun & Action pur.

Welt-Gymnaestrada 2007, Messestr. 4<sup>a</sup>, A-6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 305350, Fax: +43 5572 305328, office@wg2007.com;

Medienkontakte: media@wg2007.com

Doris Rinke, Tel. mobil +43(0)664/4024938; www.wg2007.com